



25. Juni 2018

Allzeit-Rekord: Volkswagen schreibt mit I.D. R Pikes Peak Geschichte

- **7.57,148 Minuten – Elektro-Rennwagen von Volkswagen mit neuem Gesamtrekord**
- **Romain Dumas unterbietet Bestmarke von Sébastien Loeb um 16 Sekunden**
- **I.D. R Pikes Peak als sportlicher Vorbote der neuen rein elektrischen I.D. Familie**

Schinznach-Bad / Colorado Springs – Mit dem I.D. R Pikes Peak hat Volkswagen beim Pikes Peak International Hill Climb Geschichte geschrieben. Romain Dumas (F) bezwang die mit konventioneller Antriebstechnik fahrende Konkurrenz im 500 kW (680 PS) starken I.D. R Pikes Peak und verbesserte nicht nur die bisherige Bestmarke für Elektrofahrzeuge, sondern auch den Allzeit-Rekord von Sébastien Loeb (F) aus dem Jahr 2013 – und das um gleich 16 Sekunden. Dumas' neue Bestmarke von 7.57,148 Minuten steht nun an erster Stelle der Liste von Pikes-Peak-Siegern – darunter namhafte Fahrerpersönlichkeiten wie Loeb, Walter Röhrl (D), Michèle Mouton (F), Stig Blomqvist (S), Nobuhiro Tajima (J) sowie Rod Millen und dessen Sohn Rhys (beide NZ).



Rekord für Romain Dumas im I.D. R Pikes Peak



Zieleinfahrt des I.D. R Pikes Peak

„Der I.D. R Pikes Peak ist der sportliche Vorbote der I.D. Familie von Volkswagen. Und heute haben wir gezeigt, was in dieser Technologie steckt“, so Dr. Frank Welsch, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen Personenwagen, Geschäftsbereich „Technische Entwicklung“. „Auf den heutigen Tag und dieses Ergebnis kann jeder Mitarbeiter von Volkswagen extrem stolz sein. Ich gratuliere der Mannschaft von ganzem Herzen. Mit herausragender Ingenieurskunst und leidenschaftlichem Einsatz hat das Team in nur acht Monaten einen fantastischen Rennwagen auf die Räder

Pressekontakt

AMAG Import AG
Volkswagen Kommunikation
Christian Frey
PR Manager
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad
Telefon 056 463 94 61
E-Mail: vw.pr@amag.ch
Internet: www.volkswagen.ch





gestellt. Nun hat der Volkswagen I.D. R Pikes Peak die beste Zeit in der über 100-jährigen Geschichte dieses Bergrennens erzielt – das ist ein starkes Zeichen für die Elektromobilität.“

19.99 Kilometer, 156 Kurven, nur ein Versuch – und der gelang: Romain Dumas feierte beim legendären Pikes Peak International Hill Climb, der seit 1916 insgesamt 96 Mal ausgetragen wurde, seinen vierten Gesamtsieg. Mit dem I.D. R Pikes Peak stellte Volkswagen einen aussergewöhnlichen Rennwagen auf die Räder – speziell auf die Anforderungen des berühmten Bergrennens zugeschnitten: Minimales Gewicht, grösstmöglicher Abtrieb und maximale Leistung sollten die bestmögliche Performance ermöglichen. Der I.D. R Pikes Peak wiegt inklusive seiner Batteriezellen unter 1100 Kilogramm. Bei der Dimensionierung der Leistung vertraute Volkswagen auf Software-Simulationen, um das Optimum aus Energiebedarf und Leistung für den Rekordversuch am Pikes Peak zu bestimmen. In Sachen Aerodynamik galt es, den Verlust an Abtrieb durch die geringere Luftdichte am Pikes Peak zu kompensieren – weithin sichtbares Resultat dieses Versuchs: Die schlanke und flache Karosserie in Kombination mit dem riesigen Flügel am Heck.

Auch in Sachen Ladetechnik ging Volkswagen einen neuen Weg – mit dem Ziel einer möglichst schnellen und gleichzeitig umweltschonenden Ladung. Dabei gab das Reglement die Zeit vor: Eine komplette Ladung muss im Falle eines Rennabbruchs in unter 20 Minuten realisiert werden. Der dazu benötigte Strom wurde mit Generatoren am Fusse des Pikes Peak erzeugt – die Wahl fiel auf Glycerin als Kraftstoff, das chemisch gesehen ein Zuckeralkohol ist. Dieser Kraftstoff – der beispielsweise bei der Herstellung von Bio-Diesel entsteht – verbrennt nahezu völlig ohne schädliche Abgase oder Rückstände. Glycerin selbst ist ungiftig und wird sogar in der Lebensmittel- und Kosmetikindustrie als Zusatzstoff verwendet.

Zwischen Bekanntgabe und Startschuss des Pikes-Peak-Projekts am 18. Oktober 2017 und der Rekordfahrt am Pikes Peak am 24. Juni 2018 lagen gerade einmal 250 Tage. Für die Entwicklung eines reinrassigen Prototyps inklusiver innovativer, rein elektrischer Antriebstechnologie, speziellen Anforderungen an die Batterien, Aerodynamik und Fahrwerk ein höchst sportlicher Auftrag. Mit dem neuen Rekord am Pikes Peak wurde dieser Aufwand und die unermüdliche Arbeit der Volkswagen Mechaniker, Ingenieure und vieler weiterer Mitarbeiter in Wolfsburg, am Motorsport-Standort in Hannover und nicht zuletzt bei den wochenlangen Vorbereitungen des Teams in Colorado Springs belohnt.

Mit Volkswagen R, ANSYS, Michelin, Integral e-drive sowie OMP hatte Volkswagen beim Rekordversuch am Pikes Peak starke Partner an der Seite. Mit Volkswagen R bekam der I.D. R Pikes Peak von Beginn an ein sportliches Gütesiegel, das er sich spätestens mit der Rekordfahrt



verdiente. ANSYS lieferte mit der Unterstützung bei den Softwaresimulationen einen entscheidenden Baustein zum Erfolg. So wie Reifenhersteller Michelin, der mit jahrelanger Erfahrung am Pikes Peak perfekt zugeschnittene Reifentechnologie bereitstellte. Die zusammen 500 kW (680 PS) starken E-Motoren des I.D. R Pikes Peak entstanden in Zusammenarbeit mit Partner „Integral e-drive“. OMP sorgte für das Tüpfelchen auf dem i – unter anderem mit der federleichten Rennbekleidung für Romain Dumas, welche die Leichtbau-Philosophie des I.D. R Pikes Peak perfekt unterstützte.



Wir feiern 70 Jahre Volkswagen in der Schweiz.

Mit dem VW Käfer begann ein neues Autozeitalter. Seither ist viel passiert und Volkswagen hat immer wieder neue Massstäbe gesetzt: Seit 70 Jahren bauen wir auch für die Schweiz Autos, die zu Klassikern werden. Und wir werden es weiterhin tun, weil wir auch in Zukunft wegweisende Massstäbe setzen, über die sich die nächste Generation freuen kann. Feiern wir gemeinsam das grosse Jubiläum: Feiern Sie mit uns 70 Jahre Volkswagen in der Schweiz. www.mitfeiern.ch
